

VELOSIT® WP 101

Hochfeste
zementbasierte
Dichtschlämme



Einsatzgebiete

VELOSIT WP 101 ist eine zementgebundene Dichtschlämme für Beton und Mauerwerk. Sie ist ein guter Untergrund für diverse Beschichtungen. VELOSIT WP 101 eignet sich besonders gegen negativen Wasserdruck. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Abdichtung von Kellern und Tiefgaragen
- Abdichtung von Trinkwasseranlagen
- Schutz von Staudämmen und Überlaufrinnen
- Abdichtung von Aufzugsschächten
- Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Negativ-Abdichtung unterhalb von flexiblen Abdichtungssystemen
- Grundierschicht zur Füllung von Lunkern, Luftblasen und Oberflächenrauigkeit

Eigenschaften

VELOSIT WP 101 ist eine schwindkompensierte Dichtschlämme mit sehr schneller Festigkeitsentwicklung. VELOSIT WP 101 erhärtet

viel schneller als die aktuell verfügbaren Produkte, wodurch die tagelange Nachbehandlungszeit überflüssig wird. VELOSIT WP 101 erzeugt eine starre abriebbeständige Schicht auf dem Untergrund.

VELOSIT WP 101 übertrifft die Anforderungen der EN 1504-3 für Betonreparatur (CR) und kann gemäß den Prinzipien 3.1 und 3.3 der EN 1504-9 eingesetzt werden.

VELOSIT WP 101 wird per Bürste, mit dem Glätter oder mit geeigneter Spritztechnik verarbeitet.

- Minimales Schwinden/Quellen unter Trocken- bzw. Nasslagerung
- Hydrophob
- Unübertroffene Festigkeitsentwicklung mit 20 MPa nach 24 h und mehr als 50 MPa nach 28 Tagen
- Wasserdicht bis 130 m Wassersäule gem EN 12390-8
- 45 Min. Verarbeitungszeit und 12 MPa Druckfestigkeit nach 4 Stunden

- Nach 3 – 4 Stunden begehbar
- Belastbar mit Druckwasser nach 24 h
- Sehr hohe Haftung auf Beton (Betonbruch)
- Keine Rissbildung bei Überschreitung der normalen Schichtstärke
- Nachbehandlung mit Wasser nur bei heißen und trockenen Umgebungsbedingungen für max. 4 Stunden erforderlich
- Gute Beständigkeit gegen aggressive Medien mit pH 3-12 sowie gegen weiches Wasser
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Für Trinkwasser geeignet
- Gute Sulfatbeständigkeit

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

VELOSIT WP 101 eignet sich für mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und saugfähige Natursteine.

Der Untergrund muss durch Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen (> 100 bar) von allen trennenden Substanzen befreit werden. Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,5 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 25 MPa betragen. Aktive Wassereintritte müssen zuvor vollständig mit VELOSIT PC 221 abgedichtet werden. Für Wasserführende Risse muss ein PU-Injektionssystem verwendet werden. Alle Lunker, Luftblasen und andere Oberflächenfehler müssen mit VELOSIT WP 101 oder dem Reparaturmörtel VELOSIT RM 202 ausgebessert werden. Vor der Applikation von VELOSIT WP 101 muss die Oberfläche mit Wasser gesättigt werden.

2.) Verarbeitung

Anmischen:
VELOSIT WP 101 mit 17 – 20 % Trinkwasser, also 4,3 – 5,0 l je 25 kg Gebinde, anmischen. Dazu 17 %

Anmachwasser (4,3 l pro Sack) in ein sauberes Mischgebilde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300 – 600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mit der gewünschten Konsistenz mischen. Durch Zugabe von max. 3 % Wasser kann die gewünschte Konsistenz eingestellt werden.

Das Produkt ist für 45 – 60 Min. bei 23 °C verarbeitbar.

a.) Verarbeitung mit Bürste oder Maurerbesen:
Die erste Schicht mit einem Maurerquast in überkreuzenden Anstrichen auf den gut vorgehästeten Untergrund streichen. Der zweite Anstrich kann appliziert werden, sobald die erste Schicht ausreichend angezogen hat. Das ist bei 23 °C nach ca. 3 Stunden der Fall. Kühlere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die erforderliche Wartezeit.

b.) Wenn die Bauvorschriften oder die Ausschreibung keine 2 Schichten vorschreiben, kann VELOSIT WP 101 auch in einer Schicht gespachtelt werden. Dazu muss die Konsistenz entsprechend standfest eingestellt werden. Zunächst eine Kratzspachtelung mit VELOSIT WP 101 auf den gut vorgehästeten Untergrund auftragen, um Unregelmäßigkeiten zu füllen. Direkt danach die gewünschte Menge mit einem Zahnspachtel auftragen. 2 mm Trockenschicht können mit einem 6 mm Zahnspachtel aufgezogen werden, wenn der Spachtel ca. im 45° Winkel geführt wird. Die Oberfläche sofort abglätten und dabei darauf achten, dass alle Riefen komplett und ohne Lufteinschluss zugezogen werden.

c.) Spritzverarbeitung: Geeignete Maschinen sind z. B:

- Inotec GmbH: INOMAT-M8
- HighTech GmbH: HighPump Small
- Desoi GmbH: Desoi SP-Y

Das Produkt wird wie unter „Anmischen“ beschrieben angemischt. Das Produkt wird dann in den Ansaugbehälter der Maschine gefüllt und gleichmäßig verspritzt. VELOSIT WP 101 kann in einem Arbeitsgang verspritzt werden, wenn die

Ausschreibung dies zulässt. Andernfalls muss zweilagig gearbeitet werden, wobei zwischen den beiden Arbeitsgängen ca. 60 Min. Wartezeit eingehalten werden sollte. Bei langen Spritzunterbrechungen kann der Schlauch verstopfen. Das Produkt kann erheblich schneller erhärten, wenn der Schlauch direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Grundsätzlich die Maschine und Schlauch leeren und durchspülen, wenn längere Arbeitsunterbrechungen anstehen. VELOSIT WP 101 ist ein schnell erhärtendes Material und kann nur schwer aus der Maschine entfernt werden, wenn es darin aushärtet.

d.) VELOSIT WP 101 kann als Reparaturmörtel für kleine Reparaturen und speziell als Hohlkehlenmörtel verwendet werden. Zunächst eine Schlämmschicht VELOSIT WP 101 auf der Bodenplatte und ca. 25 cm auf die Wand auftragen. Für den Hohlkehlmörtel das Produkt mit etwas reduzierter Wassermenge anmischen und frisch in frisch in die Schlämme spachteln

3.) Nachbehandlung

VELOSIT WP 101 benötigt keine langwierige Nachbehandlung, weil es sehr schnell das Anmachwasser bindet. Nur bei sehr heißen oder trockenen Bedingungen muss die Oberfläche für 3 – 4 Stunden feucht gehalten werden.

Verbrauch

Verarbeitung mit dem Quast, 2 mm:

1. Arbeitsgang: VELOSIT WP 101: 1,6 kg/m²
2. Arbeitsgang: VELOSIT WP 101: 1,6 kg/m²

Spachtelverarbeitung, 2 mm:

- Kratzspachtelung VELOSIT WP101: 0 – 0,5 kg/m²
2. Arbeitsgang VELOSIT WP 101: 2,7 – 3,2 kg/m²

Spritzverarbeitung, 2 mm:

VELOSIT WP 101: 3,2 kg/m²

Andere Schichtstärken: 1,6 kg* VELOSIT WP 101 pro m² ergeben 1mm Trockenschicht auf glatten

Untergründen. Abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds kann der Verbrauch wesentlich höher sein.

* 1.6 kg VELOSIT WP 101 Pulver + 0,3 kg Wasser, also 1.9 kg angemischtes Material pro mm and m²

Reinigung

VELOSIT WP 101 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, ist werden säurebasierte Reiniger wie verdünnte Salzsäure oder eine mechanische Entfernung nötig.

Qualitätsmerkmale

Farbe:	grau
Gewichtsverhältnis:	100 : 18
Volumenverhältnis:	100 : 28
Schüttdichte:	1,6 kg/l
Untergrundtemperatur:	5 – 35°C
Wasserundurchlässigkeit gem. EN 12390-8:	
- Positivabdichtung:	13 bar
- Negativabdichtung:	5 bar
Druck- / Beigezugfestigkeit:	
4 Stunden:	12 / 2 MPa
24 Stunden:	24 / 5 MPa
7 Tage:	38 / 6 MPa
28 Tage:	53 / 7 MPa
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Karbonatisierungswiderstand:	bestanden
Haftzugfestigkeit:	1,6 MPa
Behindertes Schwinden:	1,5 MPa

Verpackung

VELOSIT WP 101 wird in 25 kg wasserdichten Kunststoffsäcken

Lagerung

VELOSIT WP 101 kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei 5 – 35 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT WP 101 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.

VELOSIT WP 101 niemals mit Wasser wieder gängig machen, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Angedicktes Material muss entsorgt werden.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

	
VELOSIT GmbH & Co. KG Industriepark 7 D-32805 Horn-Bad Meinberg 15 VELOSIT WP 101	
DIN EN 1504-3	
Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung	
Druckfestigkeit	R3
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %
Haftvermögen	≥ 1,5 MPa
Behindertes Schwinden/ Quellen	≥ 1,5 MPa
Temperaturwechselverträglichkeit	NPD
Kapillare Wasseraufnahme	NPD
Karbonatisierungswiderstand	bestanden
Brandverhalten	E

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
 Industriepark 5 – 7
 32805 Horn-Bad Meinberg
 Germany
www.velosit.de